



Auftakt für den Bürgerenergiepreis Unterfranken mit Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, Landrat Thomas Schiebel, TSV-Vorsitzenden Norbert Durchholz und Christoph Henzel, Mitglied der Bayernwerk-Geschäftsleitung (v.L.), am Donnerstag, 22. Februar.

22.02.2018 11:48 CET

Bürgerenergiepreis Unterfranken startet in die vierte Runde

Rechtenbach/Würzburg. 10.000 Euro warten auf engagierte Unterfranken, die sich in ihrem Umfeld für die Energiezukunft stark machen. Der jährliche Bürgerenergiepreis Unterfranken des Bayernwerks geht 2018 in die vierte Runde. Der Auftakt mit Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung, und Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer fand am Donnerstag, 22. Februar, beim Vorjahrespreisträger TSV Rechtenbach im Landkreis Main-Spessart statt.

Der Bürgerenergiepreis Unterfranken wird im vierten Jahr in Folge durch die Regierung begleitet und durch das Energieunternehmen Bayernwerk verliehen. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszwecks unterstützen. Alle unterfränkischen Bürgerinnen und Bürger sind ab sofort wieder aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Die Bewerbungsfrist läuft bis Dienstag, 24. April.

„Wir sind der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger in Unterfranken einen ganz wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Mit dem Bürgerenergiepreis suchen wir diejenigen Energiehelden, die mit ihrem Engagement vorangehen und Vorbilder sind. Dabei geht es nicht nur um große Bauprojekte. Der Bürgerenergiepreis richtet sich an alle, die einen Beitrag für die lokale Energiezukunft leisten“, erklärte Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk AG. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Energie sparen und gewinnen

Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken, rief zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf: „Der Bürgerenergiepreis bietet den Menschen in Unterfranken die Möglichkeit, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir Energie gewinnen, wie wir Energie sparen können und wie wir mit der Energie heute umgehen. Wir möchten alle Menschen am Erfolg der Energiewende beteiligen, und dieser Preis ist ein guter und bewährter Anreiz für alle Energie-Engagierten, die eigenen Ideen und Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.“ Für eine hohe Teilnehmerzahl setzte der Regierungspräsident – wie in der Vergangenheit unter Beweis gestellt - auf die Ideenvielfalt der unterfränkischen Bewerber. Zu den Siegern des vergangenen Jahres zählte auch der Gastgeber der diesjährigen Auftaktveranstaltung. Der TSV Rechtenbach hatte die Turnhalle, das sportliche und kulturelle Zentrum der Gemeinde, umfangreich energetisch saniert und war mit dem Vorzeigeprojekt erfolgreich.

Der Bürgerenergiepreis wurde 2013 in Niederbayern erstmals verliehen. Inzwischen werden regelmäßig Gewinner sowohl in Unterfranken als auch in

den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern, Oberfranken und in der Oberpfalz gesucht. Videos der bisherigen Sieger sind im [Bayernwerk-Kanal auf YouTube](#) zu finden.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699